

# **Sicher durch Krisen – Dank einer langfristigen Anlagestrategie?**

*Stefan Bieri*

lic. oec. publ.

Zürich, 24. Oktober 2019

# Agenda

1. Einführung
2. Statistische Analyse Pictet BVG-Indizes
3. Simulation Absicherung auf Basis der Pictet BVG-Indizes
4. Ihre Führungsinstrumente

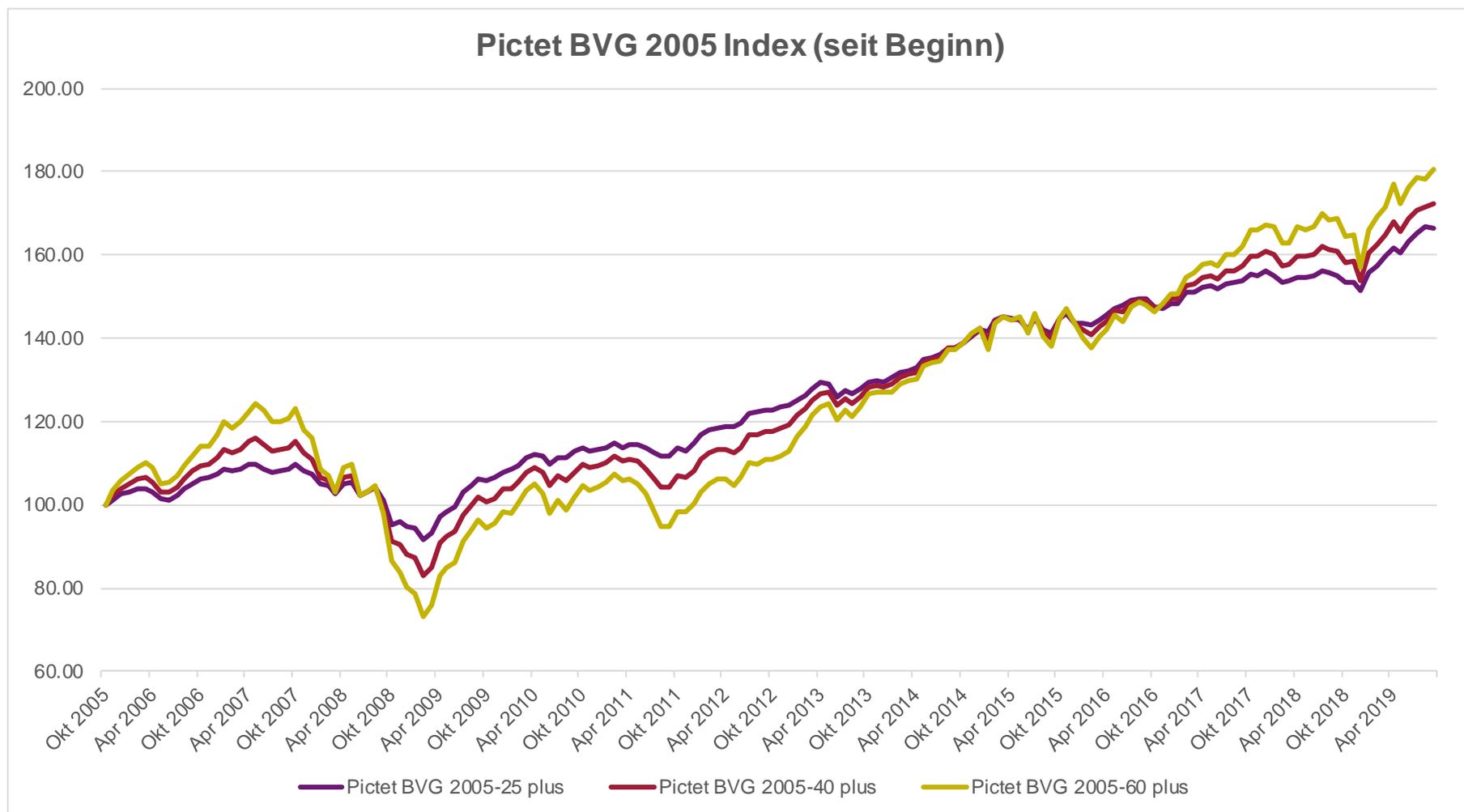
# Einführung

- Vorsorgeeinrichtungen haben einen langen Anlagehorizont
- Definition einer (langfristigen) Anlagestrategie → Benchmark
- Wohl fühlen mit der Anlagestrategie
- Verschiedene Marktzyklen
  - Bullenmärkte
  - Seitwärtsmärkte
  - Bärenmärkte
- Nachfolgende Analyse anhand der Pictet BVG 2005-Indizes

# Zusammensetzung Pictet BVG-Indizes

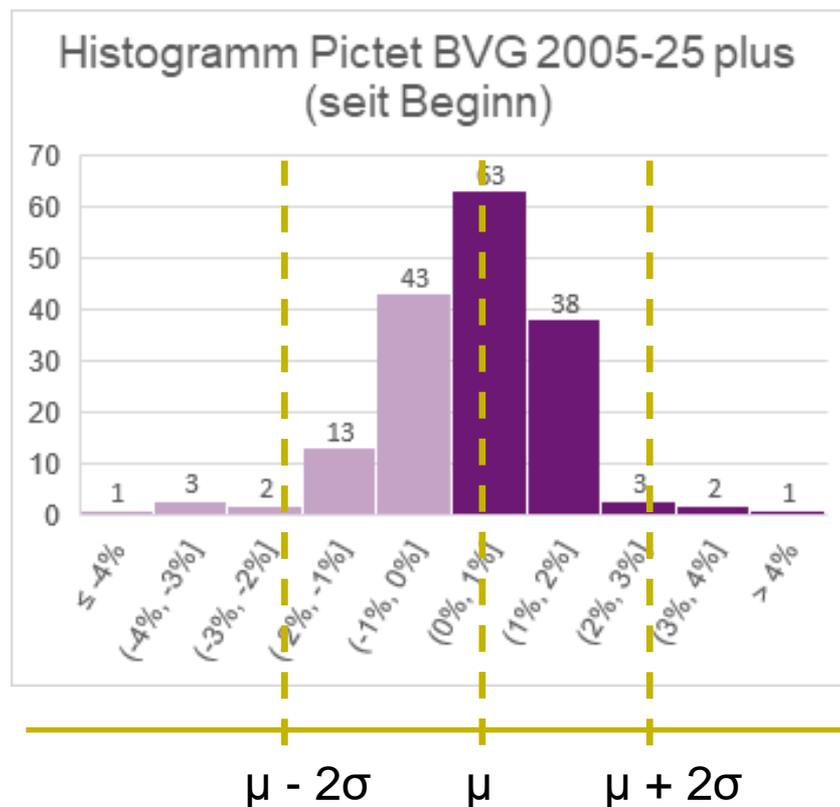
Anlagekategorie	BVG 2005-25 plus	BVG 2005-40 plus	BVG 2005-60 plus
<b>Obligationen</b>	<b>65</b>	<b>50</b>	<b>30</b>
Schweiz	40	30	15
Welt	25	20	15
<b>Immobilien</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Schweiz	7.5	5	2.5
Welt	2.5	5	7.5
<b>Aktien</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>45</b>
Schweiz	7.5	10	15
Welt	12.5	20	30
<b>Hedge Funds</b>	<b>2.5</b>	<b>5</b>	<b>7.5</b>
<b>Private Equity</b>	<b>2.5</b>	<b>5</b>	<b>7.5</b>

# Entwicklung der Pictet BVG-Indizes



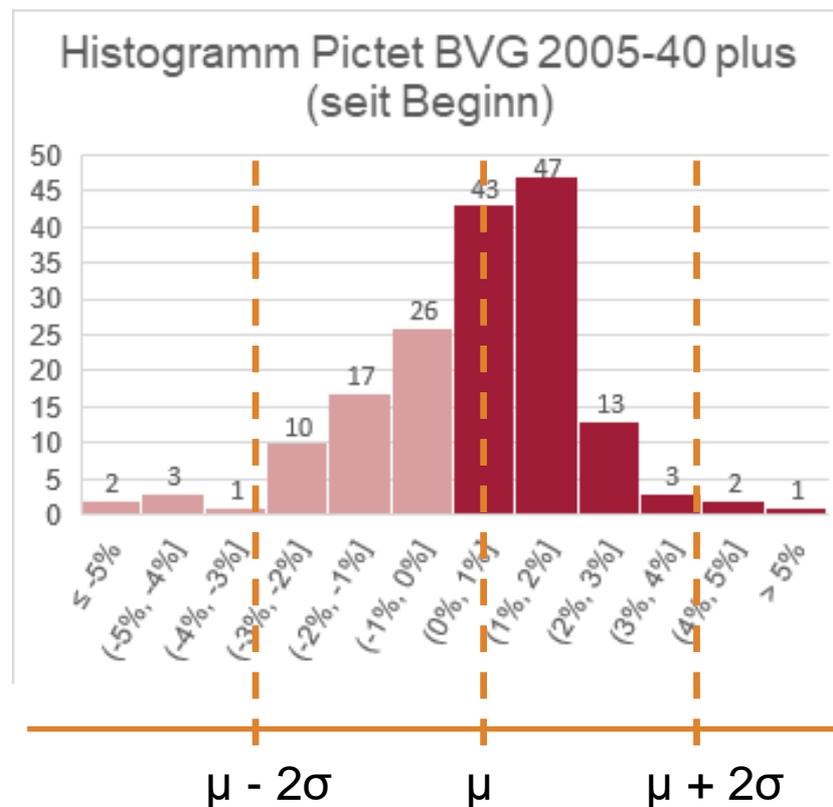


# Histogramm Pictet BVG-Indizes (1/2)



$\mu = 0.31\%$

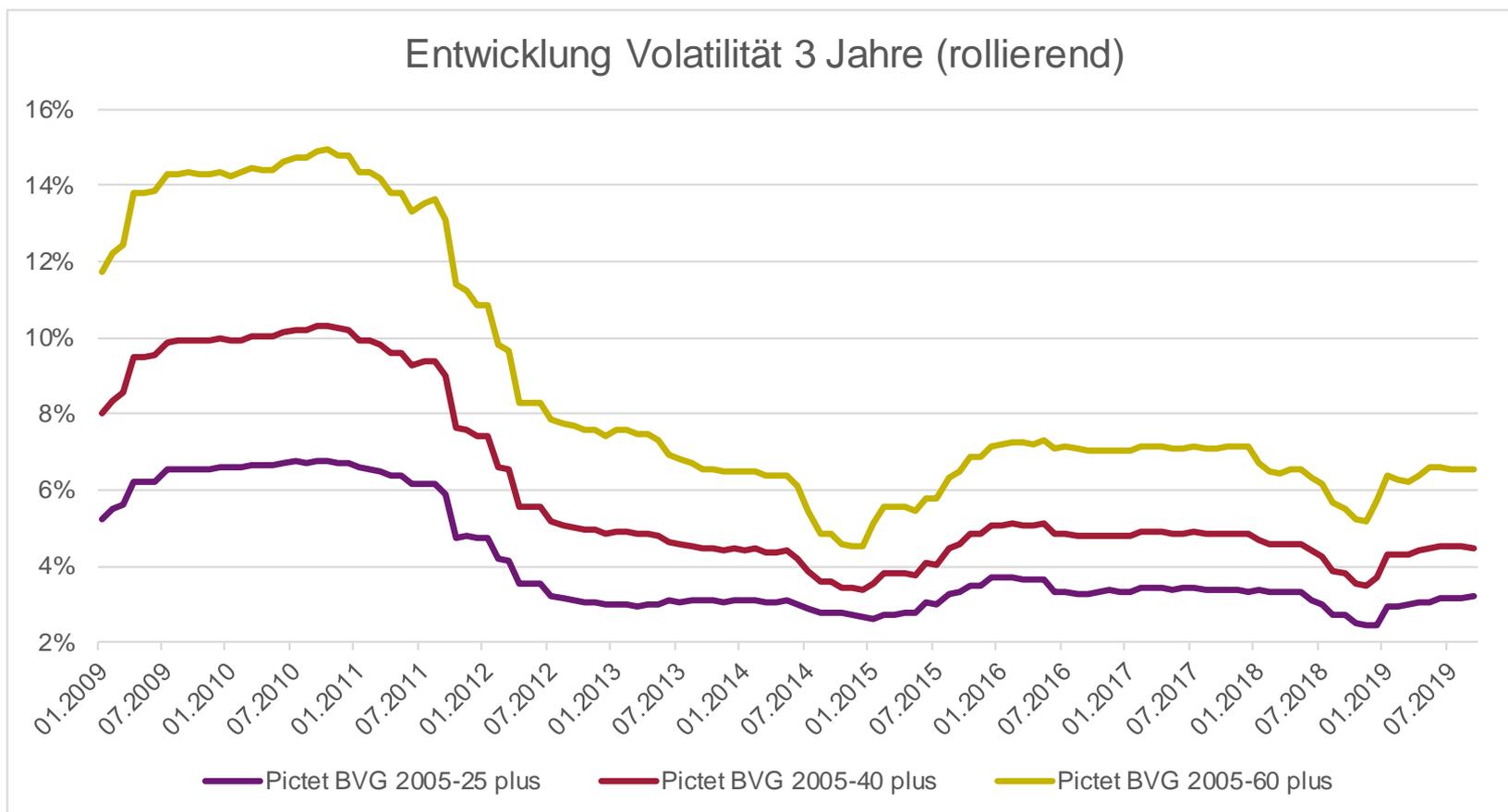
$\sigma = 1.21\%$



$\mu = 0.34\%$

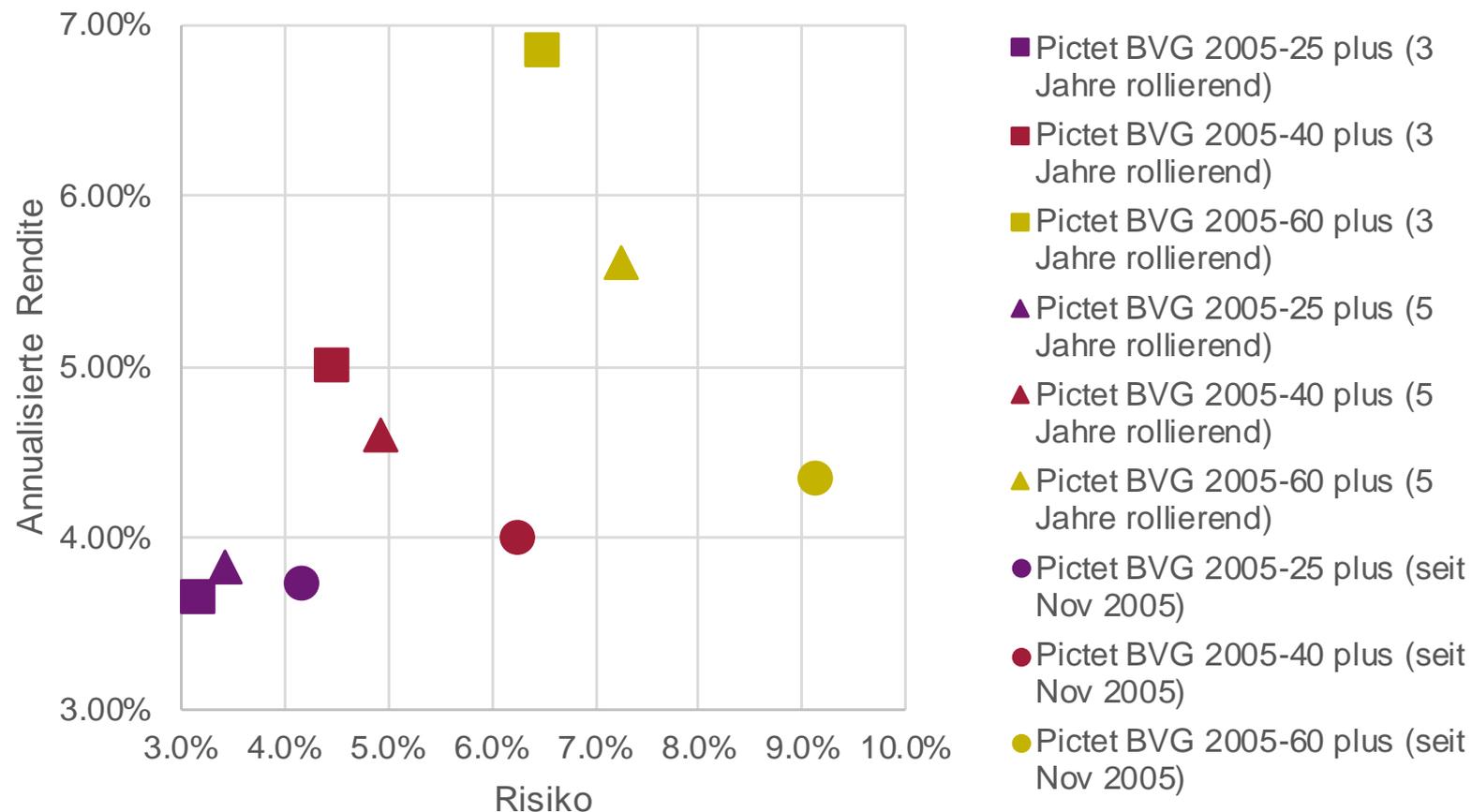
$\sigma = 1.81\%$

# Volatilität 3 Jahre (rollierend)



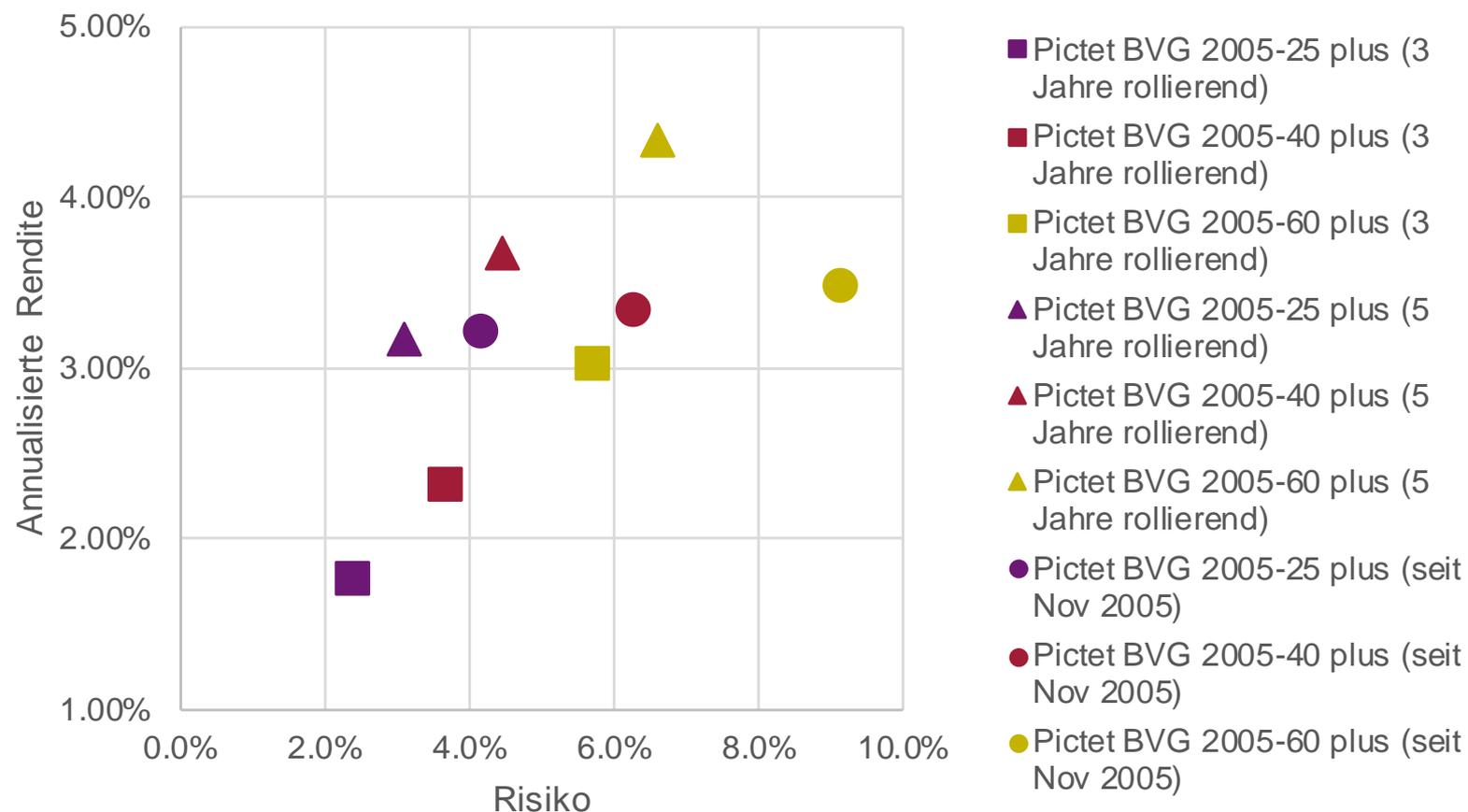
# Rendite/Risiko-Vergleich (1/3)

## Rendite/Risiko-Vergleich per 30.09.2019

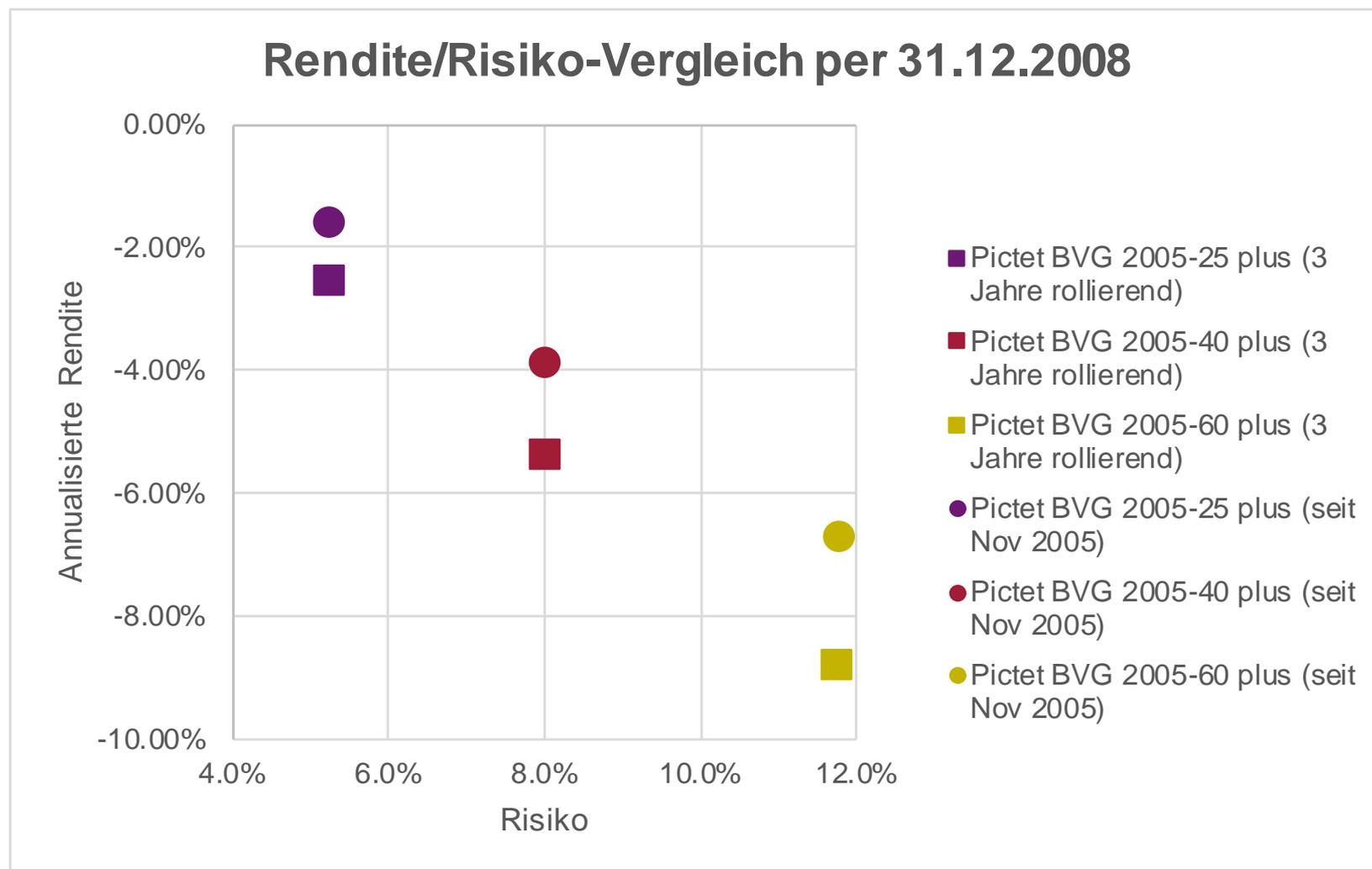


# Rendite/Risiko-Vergleich (2/3)

## Rendite/Risiko-Vergleich per 31.12.2018



# Rendite/Risiko-Vergleich (3/3)



## Fazit (1/2)

### Rückblickend

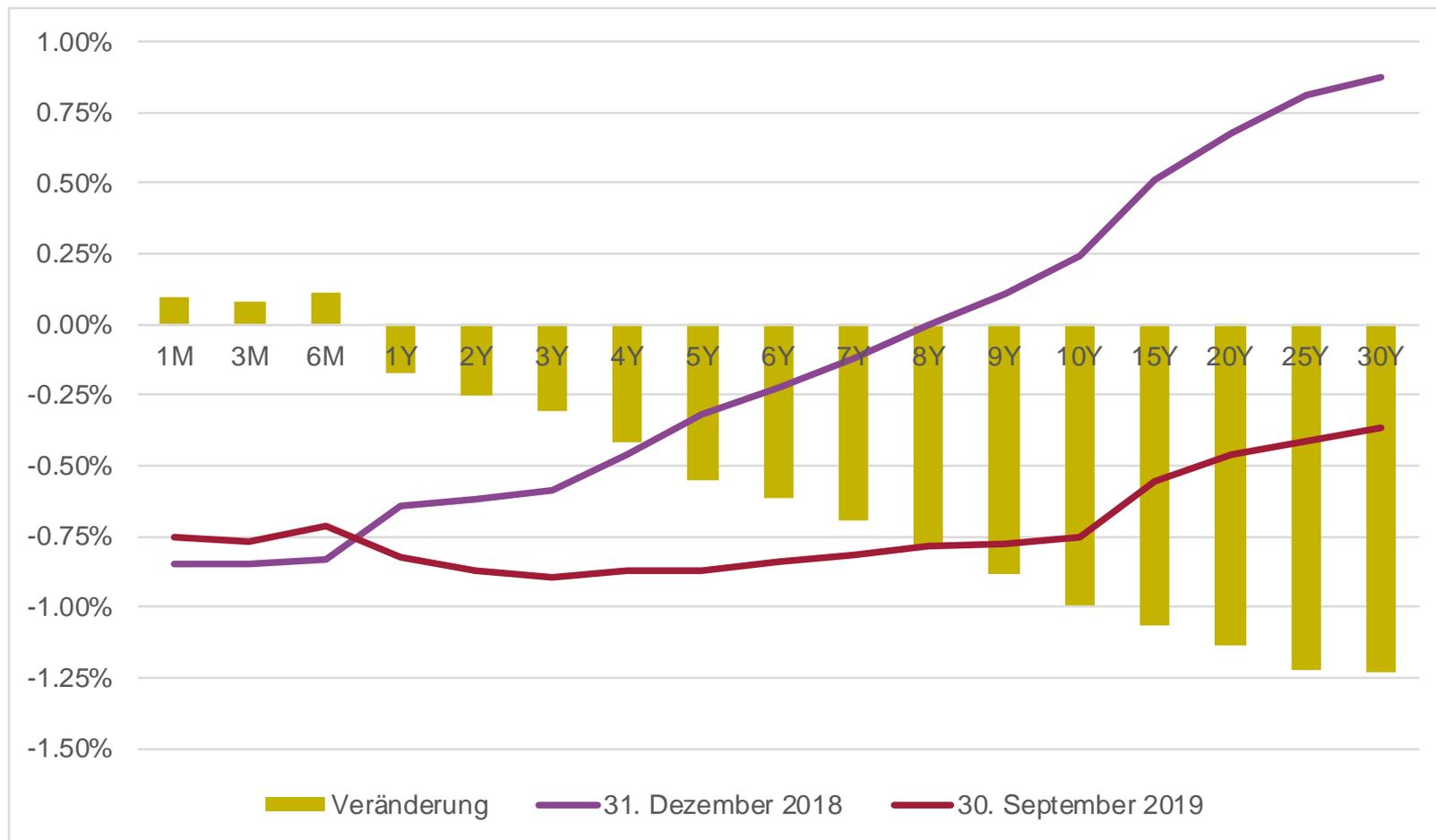
- Auf lange Sicht lohnt es sich, grössere Risiken zu nehmen → höhere Rendite
- Gleichzeitig höhere Volatilität (Verlustisiko) → höhere Wertschwankungsreserven
- In negativem Marktumfeld mit schlechterer Performance als Strategie mit weniger Risiken
- Aufholen von Kursverlusten kann länger dauern (mehrere Jahre)
  - Privatpersonen, Family Office,... können es leichter verkraften
  - Vorsorgeeinrichtungen (langfristigen Anlagehorizont) müssen kurzfristig rapportieren
    - Jahresabschluss
    - Deckungsgrad
    - Grössere Unterdeckung → Ergreifen von Sanierungsmassnahmen

## Fazit (2/2)

### Vorausschauend

- Kann aus der Vergangenheit in die Zukunft projiziert werden?
- Letzte 15 Jahren waren geprägt von:
  - Fallenden Zinsen auf Nominalwerte
    - Kursgewinne aufgrund von fallenden Zinsen (je höher Duration, desto höher die Kursgewinne)
    - Verfallsrenditen nahe bei 0.0% oder darunter
  - Diese stabilisierende Beitragskomponente fällt in einer nächsten Baissephase unter Umständen weg
  - Blasenbildung in Anleihenmärkten, Immobilienmärkten und Aktienmärkten möglich → gleichzeitiges Platzen der Blasen?

# CHF-Zinskurve



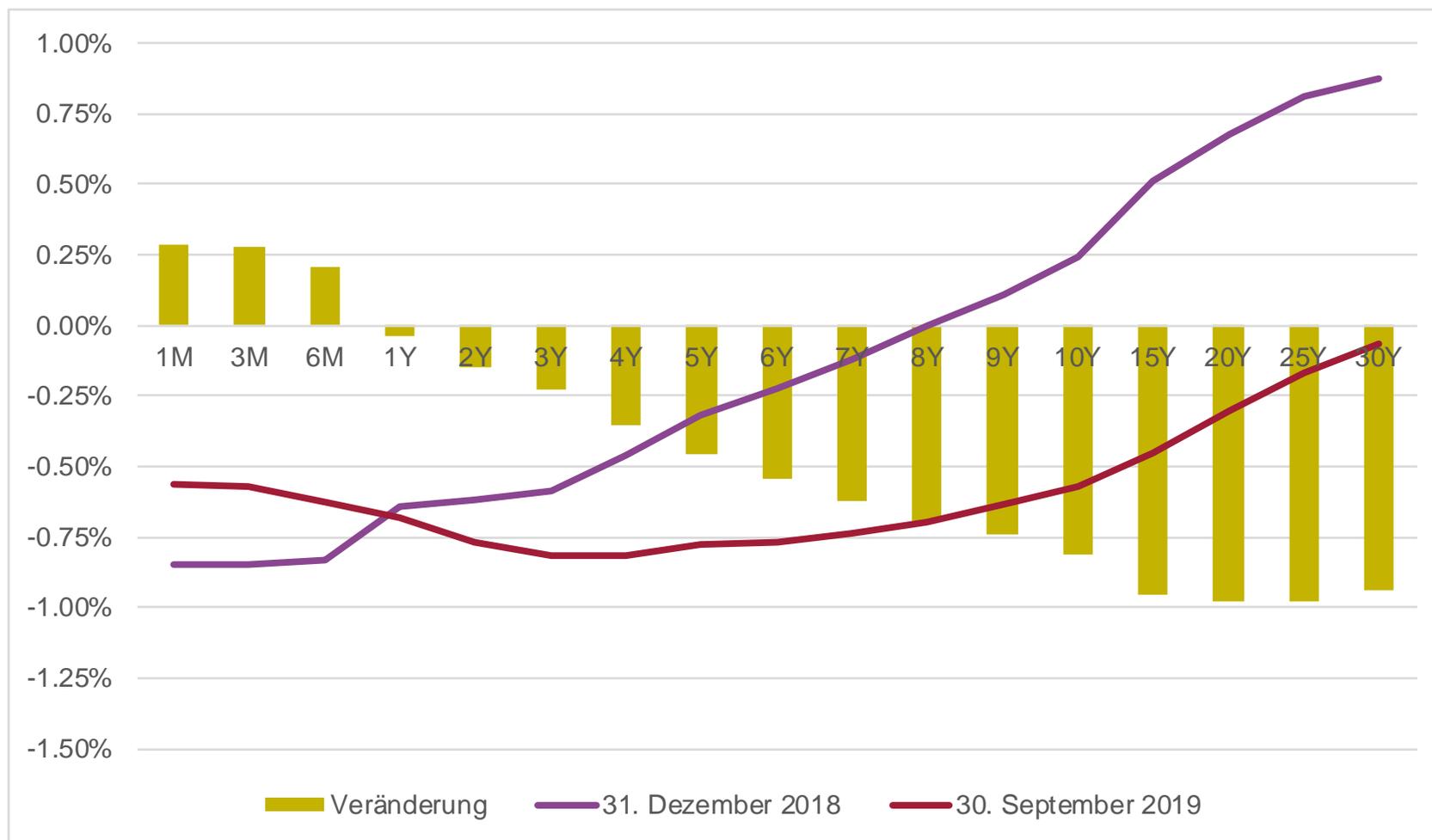
(Quelle: Bloomberg)

# Kursverlauf Anleihe Linth-Limmern 2052



(Quelle: UBS Quotes)

# EUR-Zinskurve



(Quelle: Bloomberg)

# Kursverlauf 100-jährige österreichische Staatsanleihe 2117

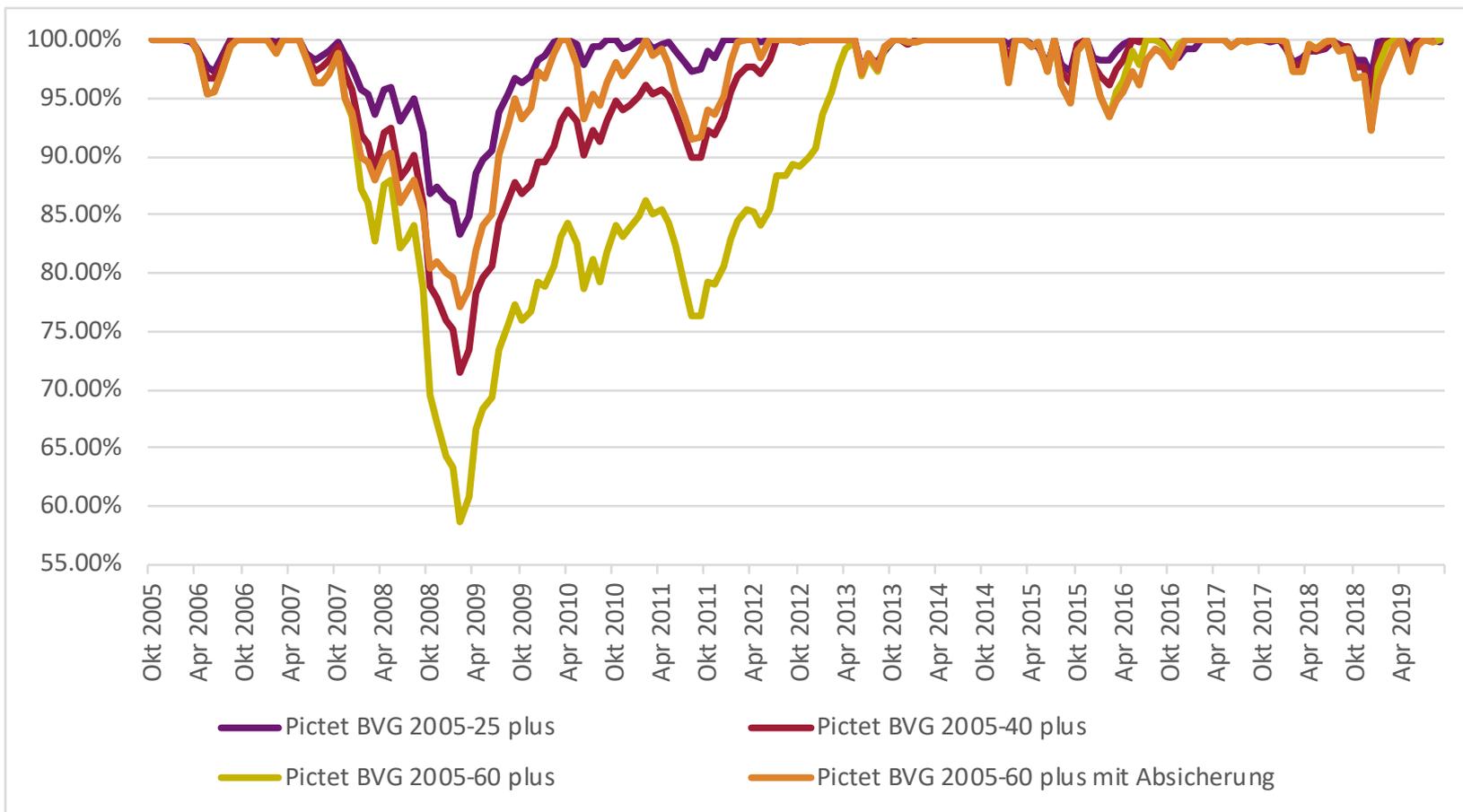


(Quelle: UBS Quotes)

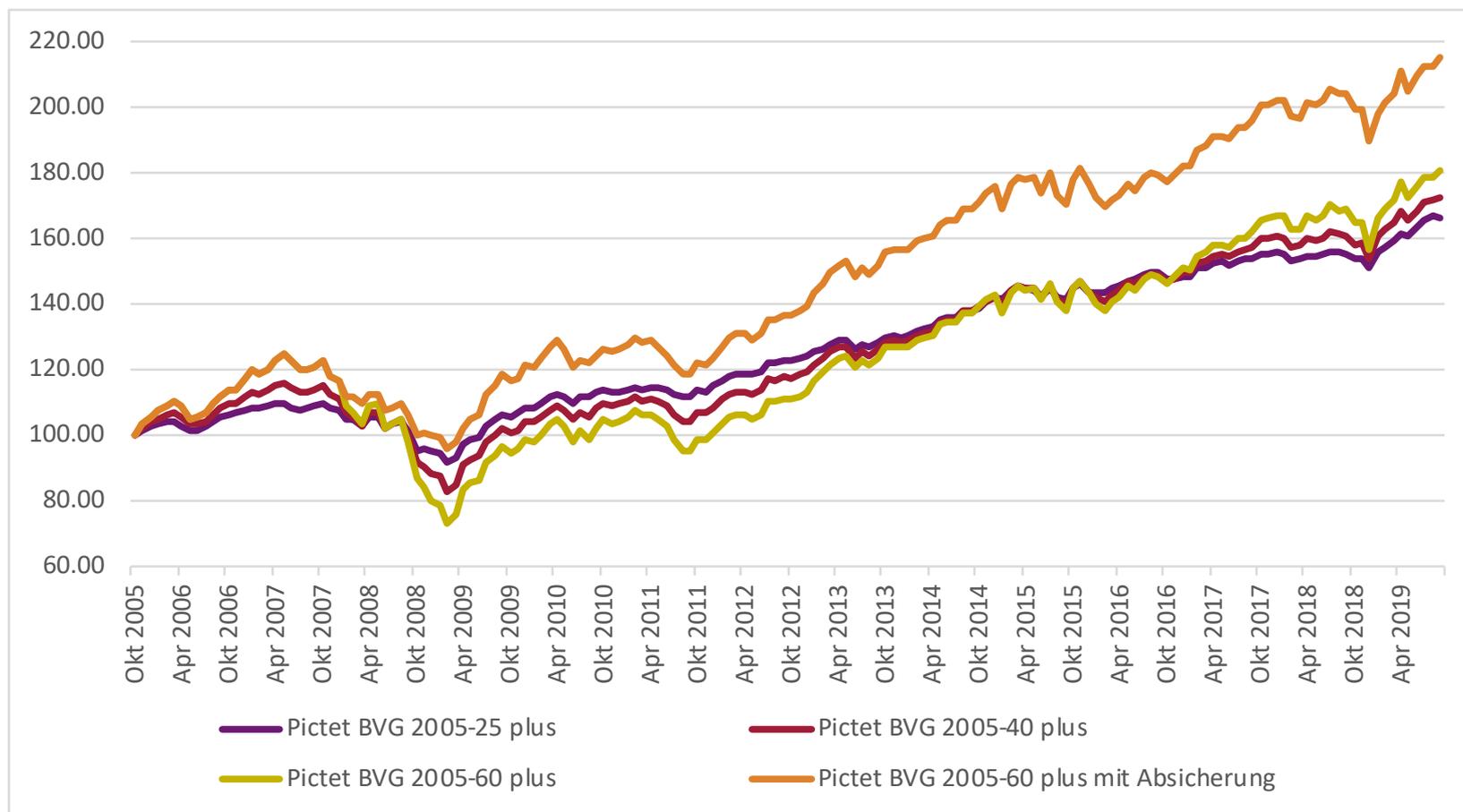
# Absicherungen

- Langfristige Anlagestrategie
- Absicherung vor Verlusten in einer Börsenbaisse
- Wann sichert man ab?
  - Technisch?
  - Emotional?
  - Mischung von technisch und emotional?
- Ausstiegsszenario aus der Absicherung
  - Technisch?
  - Emotional?
  - Mischung von technisch und emotional?
- Falsche Absicherungsstrategie kann Performance kosten
- Aber: Eine optimale Absicherung in allen Marktlagen ist nicht möglich

# Entwicklung Downsize in Simulation



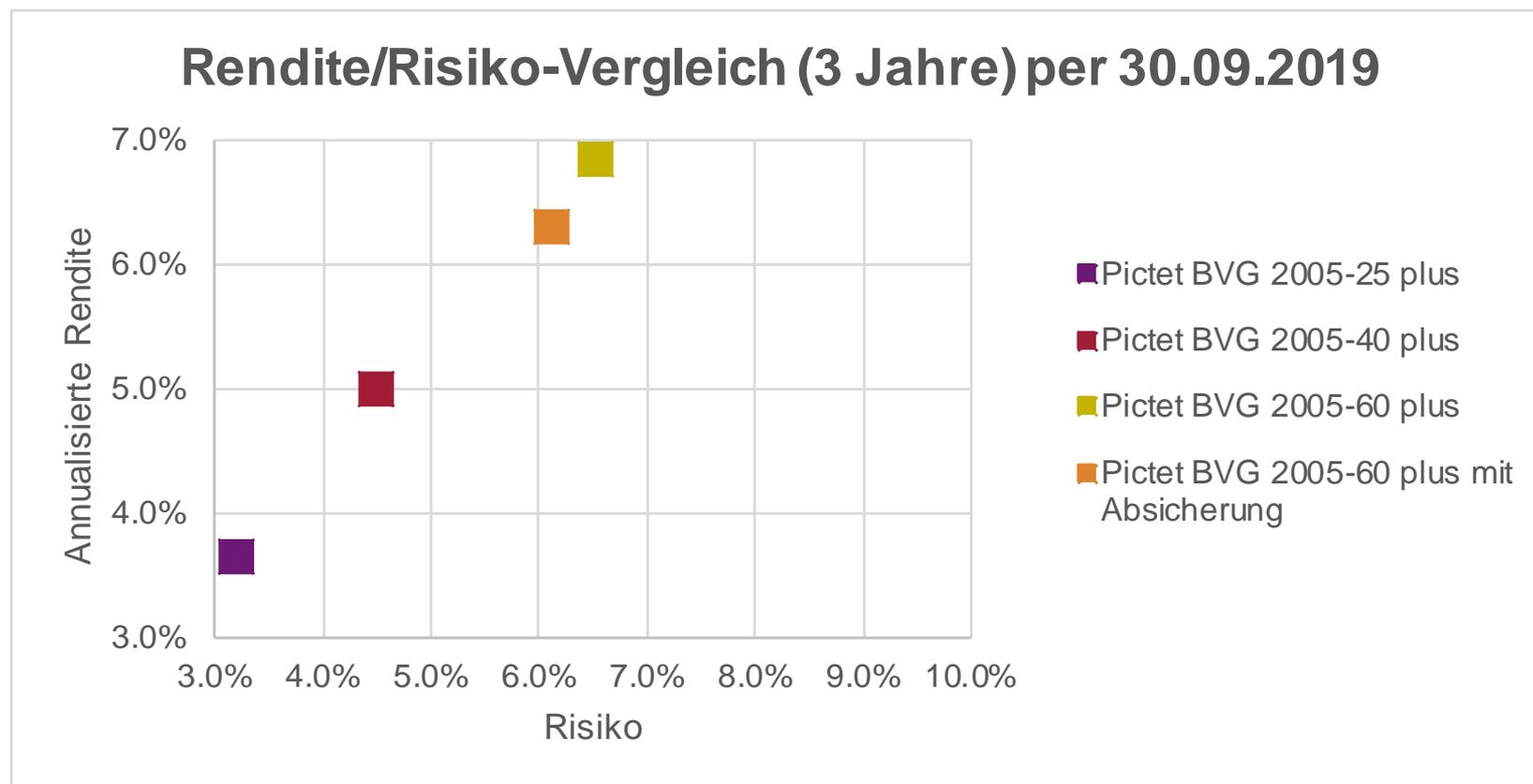
# Entwicklung der Pictet BVG-Indizes inkl. Simulation (Gesamt)



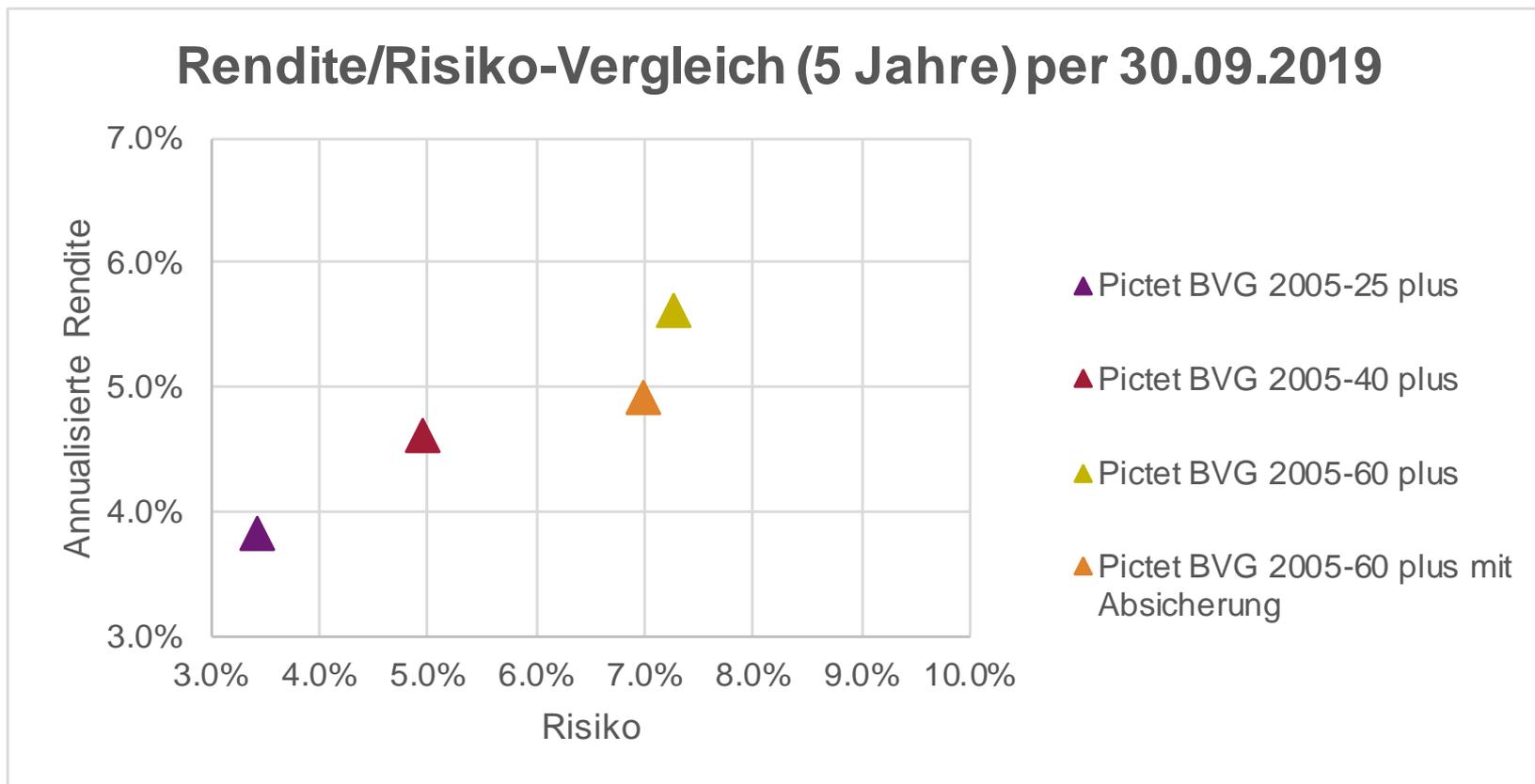
**Kumulierte Performance (seit 2005)**

**66.31%    72.37%    80.50%    115.09%**

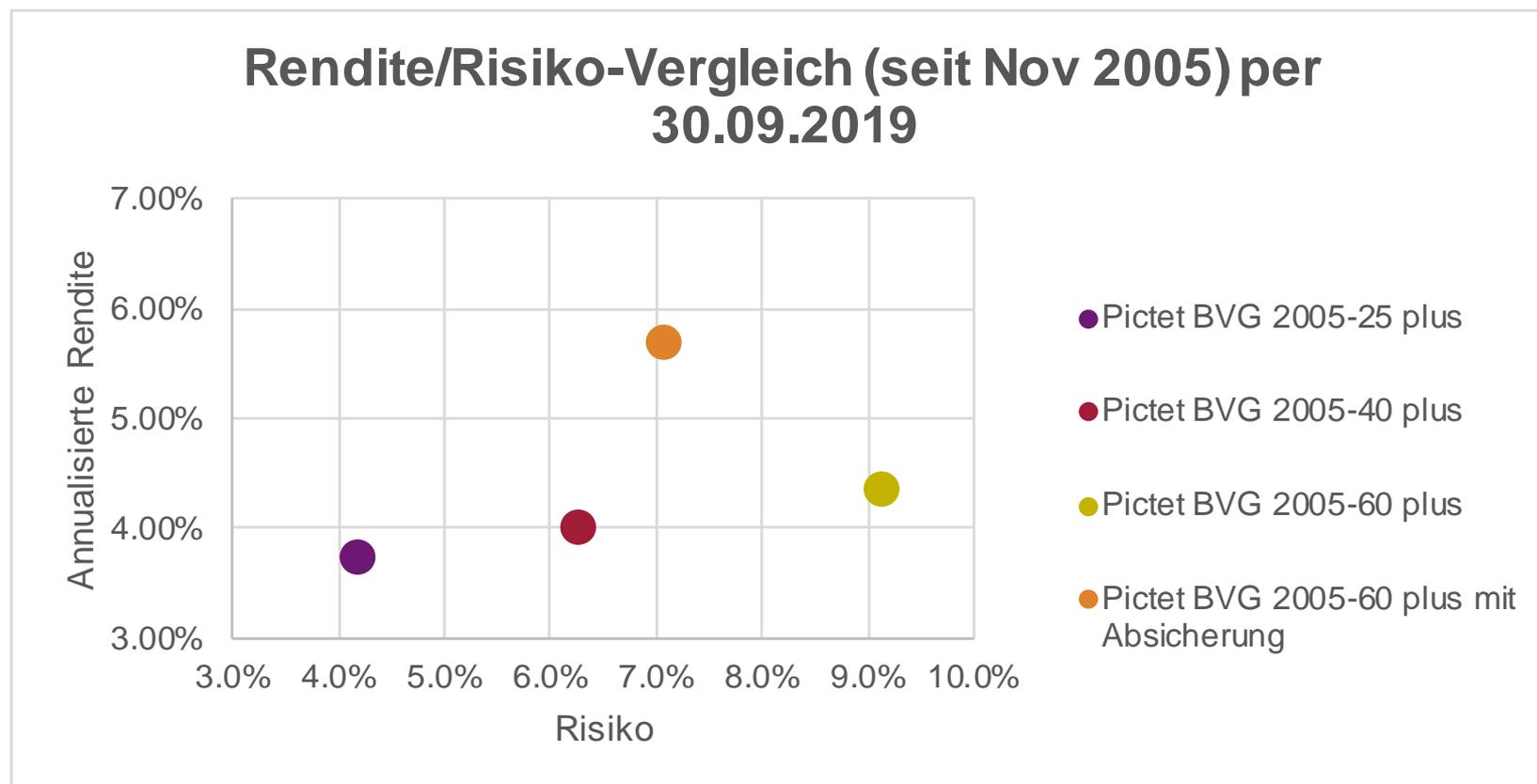
# Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (1/4)



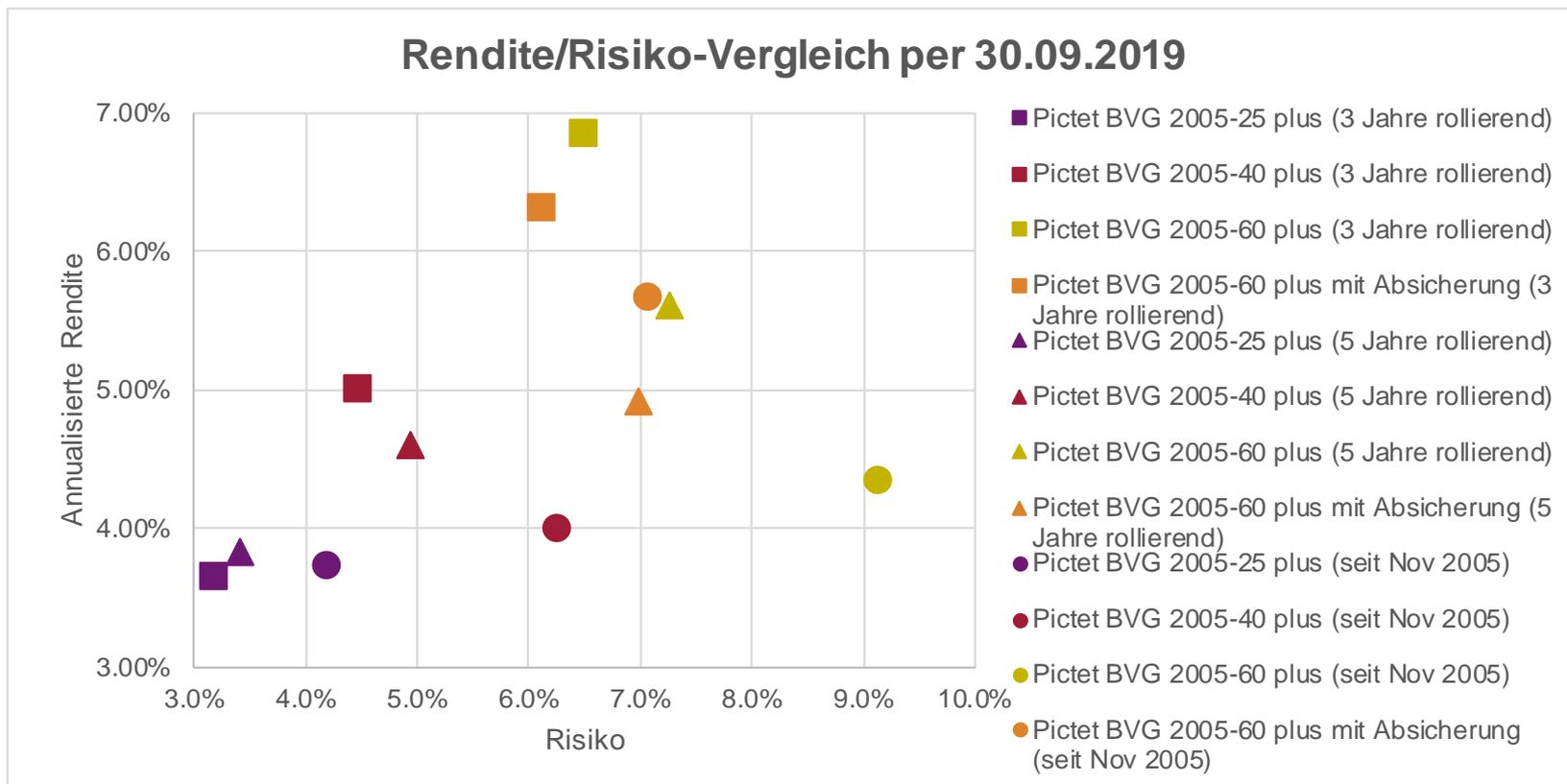
# Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (2/4)



# Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (3/4)



# Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (4/4)



## Fazit simulierte Absicherung

- Die simulierte Absicherung bringt auf lange Sicht
  - eine höhere Rendite, da längere Abwärtsphasen weniger stark mitgemacht werden, aber gleichzeitig am Aufschwung stärker partizipiert wird,
  - bei gleichzeitig tieferer Schwankungsbreite
- Trotzdem sind kurzfristige Umschichtungen möglich, welche im Nachhinein unnötig waren (kann Rendite kosten)
- Ist ein Wechsel der Strategie einfach möglich?
  - Portfoliogrösse
  - Marktauswirkungen
  - Struktur Portfolio
  - Zeitpunkt
- Allfällige Transaktionskosten sind nicht berücksichtigt

# Ihre Führungsinstrumente

- Möglichkeit für einen einmaligen Check-up
- SLPS bietet individuelles regelmässiges Investment-Controlling
  - Analyse Ihres Portfolios
  - Analyse Ihrer Anlagestrategie
  - Analyse Ihrer Compliance
  - Analyse Ihrer Kosten
  - Präsentation vor Ihrem Stiftungsrat
- Wertschriftenbuchhaltung und Investment Reporting

# Sprechen Sie mit uns!

## Stefan Bieri

lic. oec. publ.

Telefon +41 43 284 49 12

Fax +41 43 338 49 12

Email [stefan.bieri@slps.ch](mailto:stefan.bieri@slps.ch)

## Swiss Life Pension Services AG die Beratungsfirma von Swiss Life

General Guisan Quai 40  
Postfach  
8022 Zürich

Tel: 0800 00 25 25  
[pension.services@slps.ch](mailto:pension.services@slps.ch)  
[www.slps.ch](http://www.slps.ch)

**Der starke, kompetente Partner,  
auch in der Umsetzung**

